

## Nestlé Waters zertifiziert bis 2025 alle Standorte nach dem Alliance for Water Stewardship Standard

Vittel, 7. Juni 2018 – Nestlé Waters hat heute bekanntgegeben, dass es sein Engagement für verantwortungsvollen Umgang mit Wasser ausbaut und alle seine Werke bis 2025 nach dem weltweit ersten globalen Standard für verantwortungsvolles Wassermanagement zertifizieren wird.

- Das Alliance for Water Stewardship (AWS) Zertifikat ist der erste Standard, der weltweit Best Practices im verantwortungsvollen Umgang mit Wasser zugunsten der Gemeinschaften vor Ort und zum Schutz von lokalen Wassereinzugsgebieten fördert.
- Nestlé Waters baut sein Engagement für die AWS-Zertifizierung weiter aus, da der Prozess eine breitere, bessere Zusammenarbeit zwischen allen lokalen Akteuren ermöglicht.
- Nestlé Waters ermutigt andere Unternehmen, den AWS Standard ebenfalls einzuführen, da eine sinnvolle, alle einbeziehende Zusammenarbeit der Wassernutzer vor Ort wesentlich für ein nachhaltiges Wassermanagement ist.

Der globale Standard fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser, was den Gemeinschaften vor Ort sowohl in sozialer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht zugutekommt, und schützt die ökologische Nachhaltigkeit von Wassereinzugsgebieten – alles Prioritäten von Nestlé. Seit [seinem ersten Bekenntnis zum AWS-Standard Ende 2017](#) hat Nestlé Waters bereits acht Nestlé Waters-Standorte in Pakistan, Kanada und den Vereinigten Staaten zertifizieren lassen.

„Wasser ist eine der kritischsten ökologischen und sozialen Herausforderungen, denen die Gesellschaft und unser Unternehmen gegenüberstehen. Wir bei Nestlé übernehmen Verantwortung für Wasser. Wir setzen uns zu hundert Prozent dafür ein, Wasserressourcen für zukünftige Generationen zu sichern“, sagte **Maurizio Patarnello, CEO von Nestlé Waters**. „Indem wir uns verpflichten, alle unsere Nestlé Waters-Standorte nach diesem öffentlich anerkannten und glaubwürdigen Standard für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Wasser zertifizieren zu lassen, zeigen wir, wie wir einen positiven Beitrag zur Erhaltung der Wasserressourcen zugunsten aller leisten, wo immer wir präsent sind.“

Dieses verstärkte Engagement verdeutlicht, wie Nestlé sich in vier Schlüsselbereichen für das Wasser engagiert: in seinen Werken, in den Wassereinzugsgebieten, entlang der landwirtschaftlichen Lieferketten und in den Gemeinschaften, in denen das Unternehmen präsent ist, um Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen zu gewährleisten.

Der AWS-Zertifizierungsprozess macht eine breitere, bessere Zusammenarbeit zwischen den lokalen Anspruchsgruppen möglich. Dies führt zu einem besseren Verständnis der lokalen Wasserprobleme und zu sinnvollerem kollektiven Maßnahmen, um diese anzugehen. All dies ist unerlässlich für ein nachhaltiges Wasserressourcenmanagement.

„Der verantwortliche Umgang mit Wasser ist ein Thema, das uns alle betrifft – Unternehmen, Regierungen, Einzelpersonen und Gemeinschaften. Eine sinnvolle und integrative Zusammenarbeit ist der einzige Weg, einen positiven Beitrag zur Zukunft des Wassers zu leisten“, so **Adrian Sym, CEO der Alliance for Water Stewardship**. „Wir hoffen, dass andere große Unternehmen diesem Beispiel folgen werden“, erklärte er abschließend.

### Ermutigung an andere Unternehmen, nachzuziehen

Mit seinem weitergehenden AWS-Engagement will Nestlé Waters auch andere Unternehmen dazu ermutigen, den AWS-Standard in ihren Werken weltweit einzuführen. „Wir brauchen einen kontinuierlichen Dialog zwischen den lokalen Wassernutzern und ein gemeinsames Verständnis der Herausforderungen im Bereich der Wasserressourcen, um gemeinsame Maßnahmen zu ihrer proaktiven und nachhaltigen Bewirtschaftung zu ergreifen“, erklärte **Cédric Egger, Corporate Water Resources Manager bei Nestlé Waters**. „Wir sind fest entschlossen, als Katalysator zu fungieren

und diese Aktionspläne gemeinsam mit anderen Wassernutzern vor Ort zu entwickeln und voranzutreiben, wo immer es von Bedeutung ist.“

Nestlé Waters engagiert sich seit über 25 Jahren für besseres Wassermanagement in den Werken und für langfristige gemeinsame Lösungen in den Wassereinzugsgebieten, um die Quantität und/oder Qualität der lokalen Wasserressourcen zu erhalten. Vorzeigeprojekte für verantwortungsbewussten Umgang mit Wasser sind das Programm [Agrivair](#), das 1992 im französischen Vittel ins Leben gerufen wurde, oder auch das Schweizer Projekt ECO-Broye in Henniez.

\*\*\*\*\*

**Über Nestlé Waters:** „The Healthy Hydration Company“, gegründet 1992, ist die Wassersparte der Nestlé-Gruppe und der weltweit führende Hersteller von abgefülltem Wasser. Sie ist in 34 Produktionsländern mit 92 Produktionsstätten und mehr als 33'700 Mitarbeitern tätig. Nestlé Waters bietet ein breites Portfolio von 49 Marken, darunter Nestlé Pure Life sowie Perrier und S. Pellegrino.

**Über die Alliance for Water Stewardship:** Die AWS ist eine globale Initiative, die sich aus Unternehmen, NGOs, Behörden und Stakeholdern im Bereich Nachhaltigkeit zusammensetzt. Sie ist die Hüterin des International Water Stewardship Standard („AWS-Standard“), eines weltweit gültigen Rahmens für große Wassernutzer, um ihren Wasserverbrauch und dessen Auswirkungen auf die Umwelt zu verstehen und gemeinsam und transparent auf eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung im Einzugsgebiet hinzuarbeiten. Die Mitgliedschaft bei der AWS verbindet und motiviert Organisationen, die sich unter der AWS Mission zusammengeschlossen haben: Für eine verantwortungsvolle Nutzung von Süßwasser, die sozial und wirtschaftlich nutzbringend und ökologisch nachhaltig ist. Der öffentliche Sektor und bekannte Umweltschutzgruppen wie der WWF und The Nature Conservancy haben an der Entwicklung des AWS-Standards mitgewirkt.

**Weitere Informationen:**

Nestlé Deutschland: Alexander Antonoff, 069 6671 2557, [alexander.antonoff@de.nestle.com](mailto:alexander.antonoff@de.nestle.com)

Nestlé Waters: Valérie Berrebi, [valerie.berrebi@waters.nestle.com](mailto:valerie.berrebi@waters.nestle.com)

Alliance for Water Stewardship (AWS): Scott McCready, [scott@a4ws.org](mailto:scott@a4ws.org)